



Ab
13
Jahre

Les Invisibles

(Der Glanz der Unsichtbaren)

Zwischen Sozialdrama und subtiler Komödie, jedoch stets am Zahn der Zeit und mit respekt- und liebevollem Blick auf die Protagonistinnen
Regie: Louis-Julien Petit

Nach einer kommunalen Entscheidung soll das „L'Envol“, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen werden. Der Grund: Zu wenige der Obdachlosen werden erfolgreich in die Gesellschaft reintegriert. Den Mitarbeiterinnen der Einrichtung bleiben nur drei Monate, um für den Verbleib und die Sicherheit der Frauen zu sorgen. Dafür sind alle Mittel recht, von improvisierten Workshops und Berufsausbildungs-Crashkursen bis hin zu weniger legalen Maßnahmen.

Informationen



Anmeldung von Schulklassen direkt
in teilnehmenden Kinos

Weitere Informationen für Lehrer*innen und Kinos
sowie Tourneekalender, Trailer und pädagogisches
Material auf www.cinefete.de

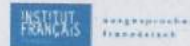


Wege der Selbstverwirklichung

Die Jugend ist die erste große Phase des Suchens und Findens. Davon erzählen die Filme der 21. Cinéfête. **100 KILO STERNE**, der die 16-jährige Loïs und ihre Freundinnen auf ein Abenteuer durch Frankreich schickt. Oder Thomas, der in **DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE** einen Weg zurück vom Stadtleben in die Natur findet. Dass man als Jugendlicher manchmal auch viel Verantwortung hat, zeigt uns Théo in **LÜGEN HABEN KURZE BEINE**.

Mit der Jugend hört das Suchen nach dem Sinn des Lebens aber nicht auf, wie man an den erwachsenen Protagonist*innen in **ALLES AUßER GEWÖHNLICH** und **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** sehen kann.

In **YAO** und **LE VOYAGE DU PRINCE** treffen Charaktere aus verschiedenen Generationen und verschiedenen Welten aufeinander. Auf der Suche nach ihrem Platz wird vor allem eines klar: Wie viel man voneinander und von anderen Kulturen lernen kann.



Mit freundlicher Unterstützung von



Kinostempel / Sonstige Informationen

21. Cinéfête

Das französische
Schulfilmfestival



2021
bis
2022



DONNE-MOI DES AILES
100 KILOS D'ÉTOILES
HORS NORMES
LE VOYAGE DU PRINCE
FOURMI
LES INVISIBLES
YAO

www.cinefete.de





Ab
12
Jahre

100 kilos d'étoiles (100 Kilo Sterne)

Ein lebensbejahendes Abenteuer zwischen Familie, Freundschaft und Handicap
Regie: Marie-Sophie Chambon

Seit sie klein war, interessiert sich die 16-jährige Loïs für Physik und den Weltraum und träumt davon, Astronautin zu werden. Leider ist sie, genau wie ihre Mutter, stark übergewichtig. Obwohl ihre Eltern und Lehrer ihr wenig Hoffnung machen, ist Loïs fest entschlossen, an einem Physikwettbewerb teilzunehmen und einen Flug in der Schwerelosigkeit zu gewinnen. Dafür rekrutiert sie die Hilfe ihrer drei neuen Freundinnen Amélie, Stannah und Justine. Gemeinsam beginnt ein kühner, improvisierter Roadtrip durch Frankreich mit dem Ziel, Loïs' Traum zu verwirklichen.



Ab
9
Jahre

Donne-moi des ailes (Der Junge und die Wildgänse)

Weg vom Endgerät, hin zur Natur.
Ein Junge aus der Großstadt entdeckt seine Umwelt.
Regie: Nicolas Vanier

Für Thomas ist der kommende Sommer ein Horror. Er soll ihn bei seinem Vater verbringen, einem umweltbewussten Tierschützer, der auf dem Land lebt. Entsprechend dick ist zunächst die Luft zwischen Vater und Sohn. Beide nähern sich allmählich an, als Thomas anfängt, sich für das Projekt seines Vaters zu interessieren: Die Rettung einer gefährdeten Spezies Wildgänse. Ehe er sich versieht, befindet Thomas sich auf einer abenteuerlichen Reise quer durch Europa, über Land und sogar durch die Luft.



Ab
6
Jahre

Le Voyage du prince (Die Reise des Prinzen)

Ein fantasievolles Abenteuer mit einer mystischen Aura, gespielt mit interessanten Geschichten für jedes Alter
Regie: Jean-François Laguionie, Xavier Picard

Verletzt und desorientiert wacht der Prinz am Ufer eines unbekanntes Meeres auf. Gefunden wird er vom 12-jährigen Tom, der vom fremdartigen Gast fasziniert ist und sich schnell mit ihm anfreundet. Zusammen macht sich das Duo auf eine abenteuerliche Reise. Dabei entdeckt der andersartige Prinz eine komplett neue Zivilisation, die voller wunderschöner Eindrücke ist, aber auch einige Gefahren birgt.



Ab
11
Jahre

Fourmi

(Lügen haben kurze Beine)

Eine kleine Lüge und ihre großen Konsequenzen.
Wenn Kinder sich um ihre Eltern kümmern müssen.
Regie: Julien Rappeneau

Théo's Vater Laurent geht es nicht gut. Seit er seinen Job verloren und sich von seiner Frau getrennt hat, hat er sein Leben nicht mehr im Griff. Immer öfter trinkt er zu viel und pöbelt herum, sogar bei den Fußballspielen seines Sohnes. Als es den Anschein hat, dass Théo für die Jugendmannschaft des FC Arsenal rekrutiert wird, wirkt Laurent wie ausgewechselt und ist plötzlich wie früher. Darauf möchte Théo natürlich auf keinen Fall verzichten, selbst nachdem die Absage vom Verein kommt...



Ab
15
Jahre

Hors normes (Alles außer gewöhnlich)

Großes, sensibles, amüsantes Kino über den Alltag der ungesehenen Helden.
Regie: Oliver Nakache, Éric Toledano

Im Alltag von Bruno und Malik wird es nie langweilig. Als Sozialarbeiter betreuen die beiden Männer täglich junge, autistische Menschen und ermöglichen ihnen ein glückliches, produktives Leben. Gemeinsam mit den jugendlichen Helfern, die aus verschiedenen Pariser Gegenden rekrutiert werden, bilden sie eine große, diverse Gruppe mit ihren ganz eigenen Dynamiken und Problemen. Doch bei aller Engelsgeduld, die Bruno und Malik regelmäßig an den Tag legen, fordert ihr pausenloses Engagement ihnen auch viel ab.



Ab
10
Jahre

Yao

Ein senegalesischer Junge und sein Idol auf einer außergewöhnlichen Reise, gefüllt mit allerlei Erkenntnissen und Erlebnissen
Regie: Philippe Godeau

Der 13-jährige Yao verlässt sein Dorf auf eigene Faust, um nach Dakar zu reisen und sein großes Vorbild zu treffen, einen französischen Schauspieler mit senegalesischen Wurzeln. In der Hauptstadt bringt ein glücklicher Zufall die beiden zusammen und der Schauspieler Seydou Tall ist schnell gerührt und beeindruckt von seinem Fan. Spontan entscheidet er, Yao auf dem Rückweg in sein Heimatdorf zu begleiten. Es folgt ein Roadtrip, auf dem das ungleiche Duo viel voneinander lernt, aber auch über das Leben selbst.